

NIEDERSCHRIFT

Name des Gremiums:	Bauausschuss	
Sitzungsort: Gemeindebüro Scheden		
Sitzungstag: 3. April 2014	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:25 Uhr
Datum der Einladung: 26.03.2014		
Anwesende Mitglieder : 6	gesetzliche Mitgliederzahl: 7	
a) stimmberechtigt: Vorsitzender W. Koch, M. Haß, A. Bolse, K.-H. Fuchs, K. Beuermann, H. Bunzendahl (ab TOP 7)		
b) nicht stimmberechtigt: ---		
c) Es fehlen: W. Bouws		
d) Gäste: Herr Schäfer Ing.-Büro Rinne, Herr Pape E.ON, Anwohner		
e) Verwaltung: Verw.- Vertreter K. Wolfram, (Protokoll)		

E i n l a d u n g

Zur 8. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Gemeinde Scheden

am Donnerstag, 03. April 2014 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Meensen

werden Sie hiermit eingeladen.

Vorsitzender

Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Walter Koch

gez. K. Wolfram

Tagesordnung

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2** Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 3** Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 13.02.2014
- TOP 4** Bericht des Ausschussvorsitzenden
- TOP 5** Bericht der Bürgermeisterin
- TOP 6** Einwohnerfragestunde gemäß § 3 (4) Geschäftsordnung
- TOP 7** Beratung und Beschlussempfehlung über den Ausbau der Straße „Über den Höfen“ in Meensen
- TOP 8** Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und der Ausschuss nach der Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.
Der Ausschussvorsitzende begrüßt besonders die zahlreich anwesenden Bürger aus Meensen und Herrn Dipl.-Ing. Schäfer vom Ing.-Büro Rinne sowie Herrn Pape von der E.ON – Mitte AG.

8.-Bauauss. 03.04.2014
2011/2016

Zu TOP 2: Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Zu diesem TOP erfolgt keine Beschlussfassung.
Alle Tagesordnungspunkte des öffentlichen Sitzungsteiles werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

8.-Bauauss. 03.04.2014
2011/2016

Zu TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 13.02.2014

Das Protokoll liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Fragen, Anmerkungen und/oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss stimmt der vorliegenden Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 5
Nein- Stimmen = --
Enthaltungen = --

8.-Bauauss. 03.04.2014
2011/2016

Zu TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende verzichtet auf einen Bericht.

8.-Bauauss. 03.04.2014
2011/2016

Zu TOP 5: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet von der inzwischen erfolgten Endabnahme der Baumaßnahme Gartenstraße. Hier sind lediglich einige Nachbesserungen der Anpflasterungen um die Schieber und Kanaldeckel durchzuführen.

Weiter kündigt die Bürgermeisterin an das zum geplanten Ausbau der Straße „Am Abendhaufen“ für die im Vorfeld notwendige 2. Änderung des Bebauungsplanes der Aufstellungsbeschluss bei einer Ratssitzung am 15. April gefasst werden soll. Parallel zur Bearbeitung der 2. Änderung des Bebauungsplanes wird dann auch der wasserrechtliche Antrag bei der unteren Wasserbehörde gestellt.

Im Anschluss an diese Ratssitzung wird eine interfraktionelle Sitzung stattfinden wobei hauptsächlich über die Planung zum Ausbau der Bachstraße/ Untere Bachstraße in Scheden beraten werden soll.

Bei der Kulturausschusssitzung vor einer Woche wurde die neu gestaltete Homepage vorgestellt. Diese wird jetzt fertig gestellt und dann kurzfristig freigeschaltet.

8.-Bauauss. 03.04.2014
2011/2016

Zu TOP 6: Einwohnerfragestunde gemäß § 3 (4) Geschäftsordnung

Der Ausschussvorsitzende bietet an unter TOP 7 die Sitzung zu unterbrechen um den zahlreich anwesenden Anwohnern Gelegenheit für gezielte Nachfragen zu diesem Tagesordnungspunkt zu geben.

Herr Kesselhut macht darauf aufmerksam, dass mit den derzeit durchgeführten Sanierungsarbeiten noch nicht alle Straßenschäden in Meensen beseitigt seien.

Die Verwaltung teilt dazu mit, dass es sich bei den derzeit durchgeführten Sanierungsarbeiten handelte welche auf Grund der Witterungsverhältnisse am Ende des vergangenen Jahres unterbrochen werden mussten. Weiter Sanierungen müssen bei Bedarf neu beauftragt werden.

8.-Bauauss. 03.04.2014
2011/2016

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung über den Ausbau der Straße „Über den Höfen“ in Meensen

Der Ausschussvorsitzende erinnert zunächst an den bereits stattgefundenen Ortstermin bei dem die Planung aus dem Jahr 2000 mit den derzeitigen Gegebenheiten vor Ort vom Bauausschuss in Augenschein genommen wurde. Bei diesem Termin waren bereits zahlreiche Anlieger abwesend welche sich nun zu einer Interessengruppe zusammen gefunden haben und der Verwaltung eine Liste mit Anregungen und Wünschen übergeben hatten.

Der Ausschussvorsitzende bitte sodann Herrn Schäfer die Planungen vorzustellen. Herr Schäfer stellt die bisherige Planung mittels einer Beamerpräsentation vor und geht auf den bereits erfolgten bisherigen Ausbaustand detaillierter ein.

Die Liste mit Anregungen und Wünschen der Anlieger lag dem

Planungsbüro ebenfalls bereits vor und Herr Schäfer nimmt zu den einzelnen Punkten wie folgt Stellung:

1. Der Straßenverlauf bleibt, wie er ist, auch wenn die Abmessungen nicht genau dem Plan entsprechen, damit unnötiges Aufnehmen, Versetzen des schon vorhandenen Straßenaufbaus und eine Verlegung der Kanalöffnungen etc. vermieden werden.

Diesem Wunsch wurde mit der vorliegenden Planung bereits Rechnung getragen.

2. Auf den Ausbau eines gesonderten Bürgersteigs im unteren Bereich der Straße sollte und kann verzichtet werden, da sie als verkehrsberuhigte Straße ausgeführt wird.
3. Der schon vorhandene Fahrbahnunterbau sollte erhalten bleiben und mit einer abschließenden Asphaltdecke versehen werden.
4. Die zum Parken und Ausweichen geplanten Streifen sollten mit farblich abgesetztem Rasenfugenpflaster gestaltet werden, um das Versickern des Wassers zu gewährleisten.

Auch diesen Wünschen wurde mit der vorliegenden Planung bereits entsprochen.

5. Die Einfahrten zu den schon bestehenden, bebauten Grundstücken sollten gepflastert werden, bei den erst als Baugrundstücke ausgewiesenen Flächen sollte grundsätzlich auf die Gestaltung einer Einfahrt verzichtet werden, da es für den zukünftigen Bauherren eine unnütze Vorfestlegung oder deutlich höhere Kosten bedeutet, die Steine aufnehmen und neu verlegen zu lassen.

Auch dies wurde mit der vorliegenden Planung bereits berücksichtigt.

6. Der im oberen Bereich der Straße vorgesehene Grünstreifen auf der Talseite der Straße (von der Finkenburg aus gesehen rechts) muss mit Hochbord o.Ä. Kantensteinen für eine sichere Wasserführung gesichert werden; bis zur Grundstücksgrenze wäre dann Schotterrasen o.Ä. sinnvoll, um das Begehen und die Pflege zu erleichtern.
7. Auf besondere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Schwellen oder Pflanzinseln sollte und kann verzichtet werden, da am Straßenrand parkende Autos – wie z.B. in Rosdorf – die Straße verengen werden und die unübersichtliche Straßeneinfahrt von der Finkenburg her ein Minimieren des Tempos erzwingt. Zudem wären alle diese Maßnahmen sehr störend für die mittlerweile sehr breit gebauten landwirtschaftlichen Fahrzeuge, die diese Straße benutzen, und auch beim Schneeräumen sehr hinderlich.

Auch diesen Punkten wird mir der vorliegenden Planung bereits entsprochen.

8. Bei der Straßenbeleuchtung sollte in der schon begonnenen Weise fortgesetzt werden, da im unteren Teil der Straße schon Laternen

stehen.

Hierzu wird zunächst auf die bevorstehenden Ausführungen von Herrn Pape von der E.ON-Mitte AG verwiesen.

9. Da schon sehr viele Laubbäume in den Vorgärten gepflanzt wurden, die im Laufe der Jahre immer mehr Raum brauchen werden, sollten diese, soweit es geht, berücksichtigt werden und darüber hinaus nur so wenig Bäume wie gesetzlich verlangt, gepflanzt werden.

Herr Schäfer erklärt dazu dass auf Grund der Vorgaben aus dem Bebauungsplan etwa alle dreizehn Meter ein Baum gepflanzt werden müsste. Diese Vorgabe wird aber auch mit der vorliegenden Planung noch nicht erfüllt.

10. Für den Schäferberg wurde ebenfalls gewünscht, dass nur eine neue Asphaltdecke aufgetragen wird und sonst keine Veränderungen vorgenommen werden.

Auch diesem Punkt wird mir der vorliegenden Planung bereits entsprochen.

Der Ausschussvorsitzende erteilt nun dem Vertreter der E.ON –Mitte AG das Wort. Herr Pape regt an die bereits vorhandenen drei Straßenlampen ebenfalls zu ersetzen sodaß optisch ein einheitliches Bild entsteht. Er hat ein entspr. Angebot vorgelegt welches insgesamt acht Straßenlampen vorsieht. Die Lampen sollen bei einer Lichtpunkthöhe von sechs Metern in einen Abstand von 40 – 45 m Aufgestellt werden. Zum Einsatz kommen hier hochmoderne LED- Lampen. Ein Anschauungsmodell einer solchen Leuchte hatte Herr Pape mitgebracht. Während einer Sitzungsunterbrechung bat Frau Kesselhut als Sprecherin der Interessengruppe der Anlieger darum ein Angebot für ein weiteres Leuchtenmodell vor zu legen. Dies wurde von Herrn Pape zugesagt.

Zur Frage der Ausgestaltung der Restflächen zwischen dem Ausbaubereich und den einzelnen Grundstücksflächen erklärte Herr Schäfer das diese im Zuge der Bauarbeiten selbstverständlich entsprechend angeglichen und üblicherweise mit einer Rasenansaat versehen würden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Scheden den Ausbau der Straße „Über den Höfen“ in Meensen in der besprochenen Art und Weise, und unter Berücksichtigung der Änderungen bzw. Ergänzungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen = 6
Nein- Stimmen = --
Enthaltungen = --

Zu TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen wurden keine vorgetragen. Ratsherr Haß nutzte aber die Gelegenheit um der Interessengruppe der Anlieger für die hervorragende Vorbereitung auf den heutigen Termin zu danken.

8.-Bauauss. 03.04.2014
2011/2016

v.g.u.

gez. Walter Koch
Ausschussvorsitzender

gez. Klaus Wolfram
Protokollführer